

Für eine andere Politik – realistisch und sozial gerecht

Zum Landesparteitag in Magdeburg waren rund 200 Delegierte und Gäste der LINKEN anwesend. Die Tagung im Industriedenkmal „Kongress- und Kulturwerk fichte“ entschied über zwei Anträge des Landesvorstandes.

1) Nominierung des **Spitzenkandidaten Wulf Gallert**: Der Fraktionsvorsitzende in Sachsen-Anhalt wurde als Kandidat der LINKEN für das Amt des Ministerpräsidenten nominiert.

2) Der **Leitantrag** behandelte erste inhaltliche und strategische Schwerpunkte für die Landtagswahl im März 2011 sowie die Forderungen einer anderen Politik im Bund:

▶ **Die Linke findet sich nicht mit wachsender Armut ab!**

Im Bund eine bedarfsorientierten Kindergrundsicherung und eine Rente schaffen, die ein Älterwerden in Würde sichert.

▶ **Steuerpolitisches Umdenken!**

Höherer Spitzensteuersatz, höhere Erbschaftssteuer, höhere Vermögensabgabe, höhere Körperschaftssteuer statt Sparpakete zu Lasten der sozial Schwächeren.

▶ **Gleiche Chancen für alle Kinder!**

Ganztägige Bildungsangebote auch für Kinder arbeitsloser Eltern, schrittweiser Abbau der sozialen Auslese durch das derzeit gegliederte Schulsystem, Studieren ohne Gebühren.

▶ **Mehr Lehrer und Polizisten in Sachsen-Anhalt!**

Stabilisierung des öffentlichen Dienstes durch Erhöhung der Ausbildungskapazitäten und der Einstellungen.

▶ **Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung befördern!**

Mit Investitionen in nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik, mit der bundesweiten Durchsetzung gesetzlicher Mindestlöhne, mit sinnvoller öffentlich geförderter Beschäftigung.

▶ **Kommunen stärken!**

Eine verlässliche finanzielle Mindestausstattung durch das Land und mehr Möglichkeiten der direkten Beteiligung.

▶ **Demokratie und soziale Gerechtigkeit gehören zusammen!**

Soziale Ausgrenzung auch bei Migrantinnen und Migranten beenden, in einem breiten Bündnis Rechtsextremismus, Antisemitismus und menschenverachtenden Politikentwürfen entgegenzutreten.

▶ **Für den politischen Wechsel in Bund und Land!**

Wahlziel ist die Ablösung der CDU-geführten Landesregierung durch die LINKE!